



Die Gästeführerinnen zeigen das neue Calenberger-Landsommer-Programm: Gudrun Kreier (von links), Christa Gassmann, Constanze Kanz und Lisa Pieper

Die Fachwerkführung ist der Klassiker

Calenberger Landsommer: Gästeführerinnen stellen bei 73 Touren die Heimat vor

Die Reihe Calenberger Landsommer erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Das Programm für 2013 besticht mit altbewährten und neuen Angeboten.

VON KIRA PIEPER

PATTENSEN/SPRINGE. Die Gästeführerinnen des Calenberger Landsommers haben ihr neues Programm vorgestellt. Auf 93 Seiten werden in diesem Jahr 73 unterschiedliche Routen angeboten. „Uns ist ein Anliegen, unsere Heimat vorzustellen“, sagte Constanze Kanz, Koordinatorin der Gästeführungen im Calenberger Land. Bei allen Ausflügen stehe im Mittelpunkt, Geschichte zum Leben zu erwecken. Die Führungen sei-

den mittlerweile so beliebt, dass die Teilnehmer aus einem Radius von bis zu 50 Kilometern kommen. 5625 Gäste verzeichneten die 35 meist weiblichen Gästeführer im vergangenen Jahr.

Neu sind die Anmeldemöglichkeiten für 2013. Die Touren können ab sofort im Internet auf www.calenberger-landsommer.de gebucht werden. Dort sind auch das Programm und der jeweilige Treffpunkt für die Führungen zu sehen. Ansonsten liegen die Broschüren unter anderem in den Stadtverwaltungen aus. Einige Touren im Überblick:

■ **Die Kürzeste:** Wie viele Dorfführungen gehört die Tour „Bummel durch die Altstadt von Pattensen“ mit eineinhalb Stunden zu

den kürzesten. Das Angebot befasst sich unter anderem am Sonnabend, 23. März, mit der Stadtgeschichte, inklusive Blick in die St.-Lucas-Kirche.

■ **Die Altbewährte:** Die Führung „Fachwerkidylle Springe“ gibt es bereits seit 1992. Die Entstehungsgeschichte der Stadt wird auf einer Tour am Sonntag, 28. Juli, erklärt.

■ **Die Beliebteste:** Schnell ausgebucht ist jedes Jahr der Ausflug „Gutsidylle und Rosenduft“, der vom Rittergut Bockerode zum Rosengarten in Mittelrode führt. Der nächste Termin ist am Mittwoch, 19. Juni.

■ **Die Erste:** Der erste Ausflug beginnt schon heute. „Unter den Deister gehen“ lautet der Titel der Führung durch das Besucherberg-

werk des Klosterstollens in Barsinghausen.

■ **Die Längste:** 15 Kilometer lang ist die Pilgerwanderung vom Kloster Wennigsen bis zum Kloster Barsinghausen. Unter dem Motto „Wandernd wandle ich mich“ ist dieses Angebot für Sonnabend, 10. August, geplant.

■ **Die Neueste:** In Gehrden wird in diesem Jahr zum ersten Mal die Führung „Gartenlust und Kunstgenuss“ angeboten, bei der am Mittwoch, 5. Juni, Kunstprojekte im Mittelpunkt stehen.

■ **Die Ungewöhnlichste:** Ein nächtlicher Rundgang bei Kerzenschein durch das Kloster Wennigsen ist für Freitag, 22. Februar geplant. Vorgesehen sind Orgelmusik und meditative Pausen.